

Ein offener Brief an den Mufti und die Gelehrten im Sultanat Oman

(Übersetzt)

An die muslimischen Gelehrten im Sultanat Oman, insbesondere aber an den Großmufti Aḥmad bin Ḥamad al-Ḥalīlī,

as-salāmu ‘alaikum wa-rahmatullāhi wa-barakātu,

Unter dem Kapitel „Die Tugenden der Leute von Oman“ findet sich im Ṣaḥīḥ-Werk von Muslim ein Bericht von Abū Wāzi‘i Ġābir ibn ‘Amr al-Rāsibī, der sprach: „Ich hörte Abū Barza sagen: ‚Der Gesandte Allahs (s) entsandte einen Mann zu einem Stamm von den Stämmen Arabiens. Sie beschimpften und schlugen ihn. So kam dieser zum Gesandten Allahs (s) und berichtete ihm (von den Gräueltaten die jener Stamm an ihm verübte). Daraufhin sprach er (der Gesandte Allahs):

«لَوْ أَنَّ أَهْلَ عُمَانَ أَتَيْتَ مَا سَبُّوكَ وَلَا ضَرَبُوكَ»

„Wenn du zu den Leuten im Oman kommen würdest, so würden dich diese weder beschimpfen noch schlagen.““

So möge euch die Barmherzigkeit Allahs (t) und die Gunst Seines Gesandten (s) zuteilwerden, die er dem Volk des Oman entgegengebracht hat. Aus seinem Wissen heraus wusste der Gesandte (s) über das Gute und Reine in den Menschen des Oman Bescheid... Heute rufen wir, von Hizb-ut-Tahrir, euch im Namen der islamischen Umma, insbesondere aber im Namen der Leute im Oman dazu auf, der Umma gegenüber vertrauenswürdig zu sein, so wie ihr es schon immer wart. Erfüllt die Pflicht, die Allah (t) den Gelehrten auferlegt hat, nämlich die Rechenschaftspflicht gegenüber den Regenten. Beendet ihr Unrecht, wenn sie das Volk unterdrücken, und korrigiert ihre Fehler, wenn sie die Leute in die Irre führen.

Kürzlich äußerte sich der Außenminister des Oman darüber, dass Israel um seine Zukunft besorgt ist, und, dass die Araber sie beruhigen und ihre Ängste zerstreuen sollten; diese Äußerungen und das Empfangen des Verbrechers Netanyahu durch den Sultan von Oman zeigen auf, dass unsere Regenten ihren letzten Rest an Scham vor Allah (t) und den Gläubigen verloren haben. Sie tragen ihre Zusammenarbeit mit den Feinden der Muslime und dem zionistischen Gebilde nun an die Öffentlichkeit, indem sie die unrechtmäßige Besetzung des gesegneten Landes (Palästina) unterstützen. Ferner scheinen sie die uns feindlich gesinnte Besatzungsmacht als Opfer zu betrachten, welches sich unser Mitgefühl und Beschwichtigungen unsererseits verdient hätte!

Die Gelehrten und *šuyūḥ* im Oman – einschließlich deiner Person, o ehrenwerter Großmufti – werden vom Volk des Oman respektiert und geschätzt. Auch beim Rest der islamischen Umma genießen sie einen sehr guten Ruf. Daher sollten sie all jene, die ihr

Vertrauen in sie gesetzt haben, nicht enttäuschen, und ihnen ein vorzügliches Vorbild sein. Sie sollten die Wahrheit sprechen und niemanden fürchten, außer Allah (t). Ihre Pflicht gegenüber der Scharia besteht darin, **sich von den Taten der Regenten des Oman offen loszusagen und diese zu verurteilen. Dies in Hinblick auf die Normalisierung der Beziehungen zum zionistischen Gebilde, welches das gesegnete Land (Palästina) besetzt hält, den Verzicht auf das gesegnete Land (Palästina) und die gesegnete Al-Aqsa-Moschee, die Gastfreundschaft und die Annäherungen gegenüber den jüdischen Regenten und das Bemitleiden dieser, obwohl es sich bei ihnen um Besatzer, Aggressoren und Mörder handelt.** Drum setzt um, was der Gesandte (s) in folgendem *ḥadīṭ* beschrieb:

«أَفْضَلُ الْجِهَادِ مَنْ قَالَ كَلِمَةً حَقًّا عِنْدَ سُلْطَانٍ جَائِرٍ»

„Der beste *ḡihād* ist ein gerechtes Wort (*ḥaqḳ*) gegenüber einem ungerechten Herrscher.“ (at-Tirmidī, Abū Dāwūd and Ibn Māḡa)

Das Schweigen der Gelehrten über die Tyrannei und den Verrat der Regenten wird von diesen genutzt, um ihren Verrat zu legitimieren und die von Menschenhand gemachten Systeme aufrechtzuerhalten. Diese entspringen nicht dem Überzeugungsfundament (*‘aqīda*) der Muslime, sondern widersprechen diesem vielmehr. Sie ignorieren die Gefühle der Menschen, dienen den Interessen des Westens und stärken seine Kontrolle über unser Land und unser Volk. Darüber hinaus bekämpfen sie den Islam und verhindern, dass die islamische Lebensweise wiederaufgenommen werden kann. Dies ist nur möglich, wenn der Islam in Form eines umfassenden Systems implementiert wird, welches alle Probleme der Muslime lösen wird.

Wir von Hizb-ut-Tahrir rufen das Volk des Oman und insbesondere die Gelehrten im Oman dazu auf, gemeinsam mit der islamischen Umma dafür tätig zu werden, dass erneut mit dem regiert wird, was uns Allah (t) als Offenbarung herabgesandt hat. Die Menschen im Oman lieben den Islam. Ihre Herzen sehnen sich nach der vollständigen Umsetzung des Islam und danach, ihren Treueid (*bai‘a*) einem Imam zu leisten, der die Menschen nach dem Koran und der Sunna regiert, sowie die Botschaft des Islams durch den *ḡihād* in die Welt trägt

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَخُونُوا اللَّهَ وَالرَّسُولَ وَتَخُونُوا أَمَانَاتِكُمْ وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ﴾

O die ihr glaubt, verratet nicht Allah und den Gesandten, und handelt nicht verräterisch in Bezug auf die euch anvertrauten Güter, wo ihr wisset! (8:27)

**Zentrales Medienbüro
von Hizb-ut-Tahrir**

